VOM FAHRRAD ZUM MOTORRAD

In Zusammenarbeit mit dem Musée National de l'Automobil - Collection Schlumpf (Automobilmuseum) und den Amis du Musée de la moto (Freunde des Motorradmuseums) beleuchtet die Grange à Bécanes - Collection Lemoine (Motorradmuseum) die Geschichte der Motorräder seit der Erfindung des Fahrrads.

Bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts entwickelt man die ersten Fahrzeuge mit zwei Rädern. Während sich die europäischen Länder inmitten der industriellen Revolution befinden, treiben Ingenieure die technische Entwicklung der Motorisierung voran und legen damit den Grundstein für die ersten Protypen an motorisierten Fahrrädern. Angetrieben vom internationalen Wettstreit der Industrie und beflügelt durch die populär gewordenen Schnelligkeitsrennen wird das motorisierte Fahrrad in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu einem gesellschaftlichen Phänomen.

1897 lassen die Brüder Eugène und Michel Werner den Eigennamen « Motocyclette » (motorbetriebenes Fahrrad) eintragen. Ein Kultobjekt des neuen Jahrhunderts ist geboren!
Von da an sollte sich der Verbrennungsmotor durchsetzen. Schon da zählt man nahezu eine Million Radfahrer und das Fahrrad wird in den Städten und auf dem Land zu einem immer vertrauteren Bild. Die Marken entwickeln immer zuverlässigere Modelle und vervielfältigen das Marktangebot.

Das motorisierte Zweirad mit einem Hubraum von maximal 50 cm³ wird zu einer echten Erfolgsgeschichte. Das robuste und kostengünstige Moped prägt ganze Generationen, vor allem zwischen den Jahren 1960 und 1990, und ermöglicht der breiten Bevölkerungsschicht eine neue Mobilität. Auch wenn es mit den modernen Motorrollern heute weniger verbreitet und in Gebrauch ist, bleibt es eine Ikone des französischen Kulturguts.

Sonderausstellung in Partnerschaft mit dem Musée National de l'Automobile - Collection Schlumpf.
Konzept und Durchführung : Direction de l'attractivité, développement culturel et touristique – service Tourisme et Musées (Direktion für Attraktivität, kulturelle und touristische Entwicklung - Abteilung Tourismus und Museen; Association des Amis
du Musée de la moto (Freunde des Motorradmuseums).
Kommissarin: Catherine FUCHS-ROUCHER-SARRAZIN.
Dokumentarische und ikonografische Recherchen: Evan LEK, Marion MERAUD.

m2A.fr

Mai 2025 - Direktion für Kommunikation m2A